

## Das Gebet der Vesper

Die regelmäßigen nichteucharistischen Versammlungen der Gemeinde zu bestimmten Stunden des Tages und auch der Nacht werden Stundengebet genannt. Angelpunkt des Stundengebets sind in allen christlichen Kirchen Morgenlob (Laudes) und Abendlob (**Vesper**). Weil das Gebet den Tag und alle menschlichen Tätigkeiten heiligen soll, kamen andere Tagzeiten (Horen, von lat. Hora Stunde) hinzu (Terz, Sext und Non). Die Komplet als Nachtgebet schließt das Stundengebet ab. Ein nächtliches Stundengebet ist die Lesehore, die aus den schönsten Stellen der Heiligen Schrift und aus den Werken geistlicher Schriftsteller besteht. Sie kann auch zu jeder beliebigen Tagesstunde gebetet werden.

Die einzelnen Teile des Stundengebets bestehen aus Hymnus, Psalmen, Kurzlesung und Fürbitten. Die Psalmen sind so angeordnet, dass sie innerhalb eines Monats, mit kleinen Ausnahmen, alle gelesen werden.

Das Stundengebet ist ein Gebet der gesamten Kirche. Es soll möglichst gemeinsam gesungen oder gebetet werden. Bischöfe, Priester, Diakone und die meisten Ordensgemeinschaften sind zum täglichen Stundengebet verpflichtet. Die zum Chorgebet verpflichteten Gemeinschaften verrichten das ganze Stundengebet im Chor, das heißt, gemeinsam in der Kirche. Zum Chorgebet waren früher auch die Diözesangeistlichen verpflichtet. Als sie immer mehr vom gemeinsamen Stundengebet dispensiert wurden, mit der Erlaubnis, die Gebete privat zu verrichten, wurden die Texte in einem Buch (Brevier) zusammengefasst.

Weitere Erklärungen erhalten Sie im Gotteslob (Nr. 613).

Die folgende **österliche Vesper** ist etwas gekürzt worden (aus der Zeitschrift „Magnificat – Das Stundenbuch“ April 2020 S.208ff). Eine ausführliche österliche Vesper finden Sie im Gotteslob (GL 641 – GL 644), die Sie alternativ beten und singen können.

## GEBET DER VESPER

### Eröffnung

(V) O Gott, komm mir zu Hilfe.

(A) Herr, eile, mir zu helfen.

(V) Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist,

(A) wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. Halleluja

### Hymnus

**GL 329** „Das ist der Tag den Gott gemacht“

### Psalmengebet

(V) Du bist unsere Stärke, Gott Israels, du unser Lied. Wir preisen die Taten deiner Rechten, denn du bringst uns Rettung und Heil.

(A) Du bist unsere Stärke, Gott Israels, du unser Lied. Wir preisen die Taten deiner Rechten, denn du bringst uns Rettung und Heil.

*(Psalm 118 Verse 10–18)*

(V) Alle Völker umringen mich; \*  
ich wehre sie ab im Namen des Herrn.

(A) Sie umringen, ja, sie umringen mich; \*  
ich wehre sie ab im Namen des Herrn.

(V) Sie umschwirren mich wie Bienen, /  
wie ein Strohfeuer verlöschen sie; \*  
ich wehre sie ab im Namen des Herrn.

(A) Sie stießen mich hart, sie wollten mich stürzen; \*  
der Herr aber hat mir geholfen.

(V) Meine Stärke und mein Lied ist der Herr; \*  
er ist für mich zum Retter geworden.

(A) Frohlocken und Jubel erschallt in den Zelten der Gerechten: \*  
„Die Rechte des Herrn wirkt mit Macht!

(V) Die Rechte des Herrn ist erhoben, \*

die Rechte des Herrn wirkt mit Macht!“

(A) Ich werde nicht sterben, sondern leben, \*  
um die Taten des Herrn zu verkünden.

(V) Der Herr hat mich hart gezüchtigt, \*  
doch er hat mich nicht dem Tod übergeben.

(A) Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist,

(V) wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

(A) Du bist unsere Stärke, Gott Israels, du unser Lied. Wir preisen die Taten  
deiner Rechten, denn du bringst uns Rettung und Heil.

### **Lesung 1 Kor 15, 20–22**

(V) Christus ist von den Toten auferweckt worden als der Erste der Ent-  
schlafenen. Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist,  
kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. Denn wie  
in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.

### **Magnificat – Lobgesang Mariens**

*(alternativ gesungenes Magnificat: GL 792 „Groß sein lässt meine Seele...“)*

(V) Jesus sprach zu den Jüngern: Bringt von den Fischen, die ihr gerade ge-  
fangen habt. Da ging Simon Petrus und zog das Netz ans Land. Es war mit  
großen Fischen gefüllt. Halleluja.

(A) Jesus sprach zu den Jüngern: Bringt von den Fischen, die ihr gerade ge-  
fangen habt. Da ging Simon Petrus und zog das Netz ans Land. Es war mit  
großen Fischen gefüllt. Halleluja.

(V) Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

(A) Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. \*  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

(V) Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \*  
und sein Name ist heilig.

(A) Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \*

über alle, die ihn fürchten.

(V) Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \*

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

(A) er stürzt die Mächtigen vom Thron \*

und erhöht die Niedrigen.

(V) Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben \*

und lässt die Reichen leer ausgehn.

(A) Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*

und denkt an sein Erbarmen,

(V) das er unsern Vätern verheißen hat, \*

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

(A) Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*

und dem Heiligen Geist,

(V) wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*

und in Ewigkeit. Amen.

(A) Jesus sprach zu den Jüngern: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt. Da ging Simon Petrus und zog das Netz ans Land. Es war mit großen Fischen gefüllt. Halleluja.

## **Fürbitten**

(V) Lasst uns beten zu Jesus Christus, der seine Jünger zu Menschenfischern berufen hat:

(A) Segne deine Kirche.

(V) Dass österliche Freude sie erfüllt

– und auch in scheinbar aussichtslosen Situationen Zuversicht von ihr ausstrahlt.

(A) Segne deine Kirche.

(V) Dass sie für alle Menschen offenbleibt

– und niemand verloren gibt.

(A) Segne deine Kirche.

(V) Dass sie deiner Sendung treu bleibt

– und sich nicht in sich selbst zurückzieht.

(A) Segne deine Kirche.

(V) Dass sie den Menschen zuhört, die von Missbrauch betroffen sind,

– und sich neu an Jesus ausrichtet.

(A) Segne deine Kirche.

(V) Dass sie die Erinnerung an die Verstorbenen lebendig  
– und die Hoffnung auf das neue Leben wachhält.

(A) Segne deine Kirche.

## **Vaterunser**

### **Oration**

(V) Allmächtiger Gott, lass die österliche Freude in uns fortdauern, denn du hast deiner Kirche neue Lebenskraft geschenkt und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen. Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten als einen Tag des Jubels und des Dankes. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn.

(A) Amen.

(A) Christus Jesus gebe uns einen wachen Sinn für die Menschen um uns her und komme uns mit seiner Liebe entgegen.

### **Lied**

**GL 525** „Freu dich, du Himmelskönigin“